

Am 10. Dezember erscheint:

Lichtfeier

Sinn, Geschichte, Brauch und Feier der deutschen Weihnacht

Von Wilhelm Beilstein. 120 Seiten mit 7 Bildtafeln und zahlreichen Schmuckleisten
Format 15:22 cm. In mehrfarbigem künstlerischen Einband kartoniert RM 2.90

In ihrem Bemühen um eine deutsche Sinnggebung des Weihnachtsfestes und um die Erhaltung wertvollen alten deutschen Brauchtums schuf sich die nationalsozialistische Fei ergestaltung dieses neue Werk. Das Wesentliche an diesem Fei erbuch ist der Gedanke, altes Brauchtum und neue Fei erformen miteinander zu verbinden, das verstreut anzutreffende Lied, Gedicht und sonstige weihnachtliche Fei ergut weitgehend zu erfassen. In großen Zügen sind Ursprung, Sinn und Inhalt des Weihnachtsfestes dargestellt und der Weg gezeigt, das Fest seines wahren Sinnes gemäß in deutscher Innerlichkeit zu begehen. Der erste Teil zeigt in 11 Aufsätzen Sitten, Gebräuche und Fei ergestaltung der deutschen Weihnacht gegenüber dem kirchlichen Weihnachtsfest auf. In ihnen finden vor allem Sagen und Märchen, Sitten und Bräuche, Sinnbilder, Weihnachtsgebäck und -speisen und die verschiedenen Formen der weihnachtlichen Fei er eine eingehende Behandlung. Im zweiten Teil wird für die Gestaltung weihnachtlicher Feste in Schule, Gliederung der Partei, Lager, Familie und Volksgemeinschaft sorgfältig ausgewähltes Fei ergut geboten. Neben rund 80 Gedichten und 20 Liedern, neben einem umfassenden Quellennachweis geeigneter Weihnachtsmusik und weihnachtlicher Märchen, Sagen, Erzählungen, Briefen und Spielen sind drei besonders schöne Weihnachtsgeschichten für die deutschen Kinder abgedruckt.

Dieses neue Handbuch der Fei ergestaltung der deutschen Weihnacht ist ein unentbehrlicher Ratgeber für die Gestaltung weihnachtlicher Feiern in Heim, Volk und Schule, für jeden Ortsgruppenleiter, Schulungswalter, HJ.-Führer, Schulleiter, kurz: für jeden Fei ergestalter. Bestellen Sie sofort und legen Sie das Buch diesen Interessenten vor! Fordern Sie den zweiseitigen Prospekt mit Sammelbestellliste an.

Ⓩ

Deutscher Volksverlag / München 15